

Nr. 08 – 2016

Berlin/ Augsburg, den 19.04.2016



## “Patientenrechte haben keine Grenzen”

### ***Kommunikations Kampagne zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung startet in Deutschland und in 13 anderen EU-Staaten***

Die europäische Kommunikations Kampagne zu den Patientenrechten der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung startet in Deutschland und in anderen 13 EU-Staaten. Die Initiative wird auf nationaler Ebene von der Bürger Initiative Gesundheit e.V. und auf europäischer Ebene von Active Citizenship Network unterstützt und wird offiziell am 03.05.2016 in Brüssel präsentiert. Die Veranstaltung wird in Raum ASP A7H1 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr stattfinden und wird ausgerichtet vom [MEP David Borrelli](#), stellvertretender Vorsitzender der EFDD Gruppe und Mitbegründer der [MEPs Interest Group “European Patients' Rights and Cross-border Healthcare”](#).

Auf nationaler Ebene wird die Kommunikations Kampagne von den nachfolgenden Bürger- und Patientenorganisationen koordiniert:

- Österreich: Lower Austrian Patient and Nursing Advocacy
- Bulgarien: Patients' Organizations “With You”
- Zypern: Cyprus Alliance for Rare Disorders
- Frankreich: Inter-Association on health (CISS)
- Deutschland: Bürger Initiative Gesundheit e.V.
- Ungarn: Hungarian Federation of People with Rare and Congenital Diseases
- Irland: Irish Patients' Association
- Italien: Cittadinanzattiva - Tribunal for patients' rights
- Litauen: Council Of Representatives Of Patients' Organizations Of Lithuania
- Malta: Malta Health Network
- Niederlande: European Patients Empowerment for Customised Solutions
- Polen: Institute for Patients' Rights & Health Education
- Slowakei: Society of Consumer Protection
- Spanien: Plataforma de Organizaciones de Pacientes

Der aktuelle Bericht über die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgungs Richtlinie, veröffentlicht von der Europäischen Kommission am 04.09.2015, zeigt eindeutig, dass

# PRESSEMITTEILUNG



das Bewusstsein der europäischen Bürger über ihre Rechte Gesundheitsvorsorge in einem anderen EU-Land zu beanspruchen, gering bleibt. Tatsächlich nutzen nur 2% der europäischen Bürger den Vorteil der Einführung ob der Möglichkeit im Ausland in besser qualifizierten und spezialisierten Gesundheitsvorsorgezentren behandelt zu werden.

In Deutschland sind sich nur 16% der Bürger über ihre Rechte bewusst, wenn sie ins Ausland zur Behandlung gehen, während nur 9% der Bürger die Existenz der Nationalen Kontakt Stellen kennen.

“Wir haben beschlossen eine breit gestreute Kampagne zu organisieren in Kooperation mit einigen der nationalen Bürger- und Patientenorganisationen, die in unserem Netzwerk eingebunden sind, um den 10. Jahrestag der Europäischen Patientenrechte zu feiern”, erklärte Mariano Votta, Direktor von Active Citizenship Network.

“Wir glauben, dass die Auswirkungen der Richtlinie 2011/24/EU davon abhängen wird, ob des Wissens der europäischen Patienten über ihre gesetzlichen Rechte und die potentiellen Vorteile.” referiert Wolfram-Arnim Candidus von der Bürger Initiative Gesundheit e.V. “Außerdem wird eine geeignete Durchführung der Directive den verbleibenden 98% der Menschen helfen, die sich entschließen oder aus persönlichen Gründen im eigenen Land eine Behandlung zu erhalten von besseren Qualitäts- und Sicherheitsstandard zu profitieren. Ebenso werden sie über ihre Rechte informiert bzgl. einem grenzüberschreitendem Zugang zur Gesundheitsvorsorge und finanzieller Rückerstattung sowie verbesserter Kooperation zwischen den teilnehmenden Staaten”.

Die Kampagne wird auf einer Reihe von Initiativen auf lokaler/nationaler/EU-Ebene beruhen mit sofortigen Online Aktivitäten von Juni bis Dezember 2016, wenn die erste Bewertung aus bürgerlicher Sicht auf die Auswirkung der Richtlinie, 3 Jahre nach der Einführung (10/2013 – 10/2016) offiziell in der EU-Kommission und im Parlament präsentiert wird.

Im Jahr 2017 wird die Kampagne in den verbleibenden Ländern reorganisiert. Der Erfolg der Initiative im Jahr 2016 wird helfen, die Kampagne in den anderen 14 EU-Ländern voranzubringen.

Wolfram – Arnim Candidus  
Präsident  
Bürger Initiative Gesundheit e.V.

Kontakt Pressestelle:  
Angela Brugger  
Bürger Initiative Gesundheit e.V.  
Beethovenstraße 2, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821 /50867960, Fax 0821/ 50867969  
[presse@buerger-initiative-gesundheit.de](mailto:presse@buerger-initiative-gesundheit.de)

[www.buerger-initiative-gesundheit.de](http://www.buerger-initiative-gesundheit.de)  
(freigegeben zur Veröffentlichung)